

Ein neues Verlangen der Entente.

Entwaffnung und Auflösung der Sicherheitspolizei.

Berlin, 28. Dez. In dem Rotenbuchel zwischen Deutschland und der Entente, der sich mit der Frage der Entlooffnung nach den Vorschriften des Protokolls von Syva befaßt, hat sich ein neues Moment ergeben. Die Alliierten haben wie wir wüsten, hier ein neue Note überreichen lassen, worin sie in sehr entschiedenem Tone die Entlooffnung und Auflösung der Sicherheitspolizei veranlassen. Einwurmungen befreundend ist dabei, daß bei mehreren Stellen, die über diese Note unterrichtet sein wüsten, darüber bis zur Stunde keine positive Auskunft zu erlangen war.

Die Pariser Schachkonferenz.

Paris, 27. Dez. Die Völkhoferkonferenz hat sich heute mit den Ruten der deutschen Regierung um 20. und 22. Dezember befaßt, die sich auf die Entlassung der Einwohnerwehren beziehen. Ratschall, Koch, General Bégout und General Rollet wohnten der Sitzung bei. Wie der „Temps“ mitteilt, einigte man sich nach kurzer Debatte dahin, daß die Entscheidung dieser Frage nachdes ihrer Wichtigkeit den alliierten Regierungen überlassen werden müsse. Gleichzeitig hat die Völkhoferkonferenz den alliierten Militärattachés in Versailles ersucht, ihr schleunigst Bericht über den gegenwärtigen Stand der militärischen, maritimen und Luftfahrteinrichtungen des Friedensvertrages zur Weitergabe an die Regierungen der Entente zu erstatten.

Der Kampf um Sinne.

Rom, 28. Dec. Seit Beginn der Operationen der Regierungsstruppen gegen Kiume sind in Rom Gerüchte über den Fall der Stadt im Umlauf.

Die Regierungstruppen hatten bisher 5 Tote u. 30 Verwundete. Die Stadt war vorgestern bis auf die äußerste Außenmauer eingenommen und

auf die aufgestellte Sommerreize umlagert, und die Boresquima wurde in der Nacht auf Montan langsam weitergeführt. Die in die Boresorte von Kuane eingedrungenen Truppen wurden von der

Bevölkerung als Bezieher befragt. D'Annunzio ließ alle Brücken sprengen. Das Gaswerk wurde von den Regimentsstruppen besetzt. In der Stadt

und drei Vertikale der Bevölkerung, gegen d'Am-
minios Herrschaft zu revoltieren. blutig unter-
drückt worden. Der Operationsplan der Rege-
rungs sieht die Beibehaltung des ganzen Gebietes vor

Nunne vor, worauf die Himmeler in freier Abstim-
mung sich die Verfassung selbst geben sollen. Da
Nara wurden die Deputirte zur Uebernahme ge-

abzugeben, nachdem ein Sandstreich gegen das
Friedensschiff „Martha“ geschwehrt war. Die Leio-
näre wurden nach dem Militärgefängnis in An-
con gebracht.

Aus Hünne wird berichtet, daß das Torpedoboot „Eibero“ im Hafen in Flammen aufzunehm-
en ist.

Rom, 27. Dez. Es geht das Gerücht, daß d'Ammasio tot sei. Die Prämonie von Rinnio haben die Brücke zwischen Sufaf und Rinnio in die Luft

Verhandlungen.

Berlin, 28. Dec. Am kommenden Mittwoch werden, wie verlautet, die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und den Eisenbahnern.

der Verkehrsverbände und den Eisenbahnerorganisationen über die vor Kurzem mitgetheilten Forderungen der vier großen Verbände beginnen. Die Verhandlungen werden für die beteiligten Ver-

berlin, 27. Dez. Die in der Reichsgewerkschaft

der Post- und Telegraphenbeamten vereinigten Verbände mit über 200 000 Mitgliedern stellten sich in Bezug auf die Erhöhung des Leuerungs- ausmaßes auf den Boden der Forderungen.

des Deutschen Beamtenbundes. Die Forderungen gehen dahin: Erhöhung des Erneuerungszuschlags von 50 Prozent auf 75 und Fest-

Die Reichsregierung und die Staatsfinanzen.

Berlin, 28. Dez. Das Reichsverkehrsministerium wandte sich gestern unter Hinweis auf den Erlaß der Reichsregierung vom 17.

Dezember an die Eisenbahndirektionen, um nochmals den klaren, festen Standpunkt der Regierung zur Frage des Beamtenstreiks mit allem

Nachdruck an vertreten. Der Reichsver-
kehrsminister betrachtet es als seine Aufgabe, eine
gerechte und, soweit es die Verhältnisse zulassen,
beirichtigende Lösung der Beförderungsangelegenheiten zu finden.

verwirkelnde Wunsch der Forderungsträger der Be-
amten zu erreichen, betont aber, daß das Strei-
kverbot nicht etwa auf die gegenwärtige politische
Zusammensetzung des jetzigen Reichskabinetts an-

...nachzuführen sei, daß hingegen auch die frühere sozialistische Regierung in Verbindung mit der noch bestehenden preussischen Regierung den Beamten

Die Einwohnerwehren vor der
Posthalterkonferenz.

Berlin, 27. Dez. Der „Petit Parisien“ schreibt: Die Weigerung, die Deutschland den alliierten Regierungen bezüglich der Auflösung der Einwohnungs-

und die Erklärung der Berliner Regierung, sie holte diese Bestände nur für Organisationen aus

Selbstständig für diese Gebiete, werden Gegenstand der heutigen Verhandlungen der Botschafterkonferenz bilden. General Rollet hat sich zu diesem Zweck nach Moskau begeben, um die Russen zu

... nach Paris begeben, um die Vertreter der
alliierten Regierungen darüber aufzuklären.

Der Rinegauer in der Ditt.
Amel, 27. Dez. Im Januar soll der „Rinegauer“ aufhören in die Ditt. eine Kronenzeitung der Ditt. zu sein, die sich mit der Ditt. der Ditt. der Ditt. in der Ditt. be-
schäftigen werde.

Bombenattentate in Lissabon.
Lissabon, 27. Dez. Aus Lissabon wird gemeldet, daß auf den Ministerpräsidenten und eine Anzahl politischer Persönlichkeiten Bombenattentate verübt wurden. Verletzt wurde niemand.

Reichsbank Ehrenbürger von Freiburg.
Eine Abordnung des Freiburger Stadtrates hat dem Reichsbankpräsidenten Ehrenbürger-urkunde der Stadt Freiburg überreicht, in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Stadt als Mitglied des Stadtrates. Gleichzeitig wurde der Reichsbankpräsident aus Anlaß seines 25-jährigen Bestehens als Stadtrat ein Gemälde des Freiburger Kunstmalers Haller überreicht.

Der Bürgermeister Dr. Herbst zu Osterode.
(Osterode), der Vertreter Osterodes bei der Reichs- und Preussischen Staatsregierung, ist vom preussischen Staatsministerium zum Ober-Regierungsrat ernannt worden.

Helferich-Siemens.
Rechtsstehenden Blättern zufolge wird sich Herr Dr. Helferich am 29. ds. Mts. mit der verstorbenen Frau Amalie von Helfferich, geborenen von Siemens verheiratet.

Kämpfe um Stime.
Bera, 27. Dez. In der Nacht vom 25. Dezember verjagte ein Trupp von 27 Kämpfern die Kämpfer des Stime. Die Kämpfer weigerten sich aber, sich ihnen anzuschließen und nahmen sie gefangen. Die Kämpfer wurden nach Ancona übergeführt.

Trick, 27. Dez. Infolge der kürzlichen Anwesenheit und der drohenden Haltung des Ober-Regierungsrats von Stime hatte General Cavaglia am Freitag die Befehle vorgegebener Stellen um Stime angeordnet. Diese Befehle wurden gestern und heute ausgeführt. Die Kämpfer leisteten demnach keinen Widerstand. Unter den regulären Truppen sind 5 Tote und etwa 30 Verwundete zu beklagen.

Nom, 27. Dez. Nach einem Bericht des General Cavaglia fanden am 24. Dezember Kämpfe vor dem Ort von Stime, während die Truppen die Grenze der Neutralität des Quartiers überschritten. Die Kämpfer zogen sich ohne ernsthaften Widerstand auf die Stadt zurück. Mit den Wehrmachtskämpfern die Truppen Befehl erhalten, innerhalb der am Vortage eingenommenen Stellen zu bleiben. Die Kämpfer eröffnen aber von sich aus das Feuer aus Maschinengewehren und Geschützen, wodurch ein Kavaliere getötet und ein Soldat verletzt wurden. Daraufhin begannen die Wehrmachtskämpfer am 26. Dezember gegen die Stadt vorzurücken. Ergänzt wird dazu noch von Stefan gemeldet, daß am 24. Dezember Kämpfer den Führer einer ihnen gegenüberstehenden Kämpfertruppe zu Verhandlungen einluden und dann er-
schossen. Am Sonntag früh befehlten Wehrmachtskämpfer die ersten Häuser von Stime. Die Kämpfer Kämpfer und dalmatinischen Freiwilligen in Bera ergaben sich den Wehrmachtskämpfern.

Nom, 27. Dez. Erst aus den Morgenblättern erhielt das Publikum den Vorrat der Kämpfertruppen gegen Stime, bei dem einige Tote sowie eine Anzahl Verwundete auf beiden Seiten zu beklagen waren. Nach den neuesten Meldungen trennten die Kämpfer d'Annunzio die Kämpfer in den Vorrat aufhalten.
Der Eindruck dieser Vorkämpfe auf die Stimmung im Lande ist noch unübersehbar, aber schon jetzt ist eine große Mehrheit Günstig bei.

Mit der Führung unserer Agentur Montabaur
haben wir ab 1. Januar 1921

Frau Anna Görg Montabaur, Sauertal 15

betrachtet. Die Genannte ist von diesem Termin an allein berechtigt, Bestellungen auf den Kassauer Bogen und den dafür abzuführenden Bezugspreis entgegenzunehmen.

Die Geschäftsstelle des Kassauer Boten.

Kriegerverein „Germania“

Seit abend 7 1/2 Uhr

Monatsversammlung mit Vortrag

im „Deutschen Haus“.

Der Vorstand.

NB. Vorher 7 1/2 Uhr kurze Zusammenkunft des Vorstandes.

Wetterer Mädchen.

weiches Loch kann ob Monatsmädchen tags-
über sofort gesucht. Näheres in der Exped. des Blattes. 16557

Besteres Mädchen.

in kleinen Haushalt sofort oder später gesucht. Ditt. vorhanden. 16635

Dr. Lindt, Wiesbaden.

Abol. 33 II.

Bekanntmachung.

In die endgültigen Ausführungsbestimmungen über den Steuer-
abzug vom Arbeitslohn soll nach Mitteilung des Reichsministers der
Finanzen eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach die Steuer-
arten über das Kalenderjahr hinaus solange verwandt werden können,
bis sämtliche Einlagebogen aufgebraucht sind.

Es brauchen deshalb neue Steuerarten am Schlusse des
Kalenderjahres 1920 nur insoweit aufgestellt werden, als die Steuer-
arten der Arbeitnehmer bereits vollständig aufgebraucht sind.

J. B.
Suffel. 18869

Gelegenheitskauf

Ein Posten

Bettdecken

schöne, helle Jacquardmuster, 18875
vollständig groß

Stück 58.— Mark.

Warenhaus

Geschw. Mayer.

Steuerordnung

betr. die Erhebung einer Steuer vom reichs-
kommunalfreien Einkommen.

Gemäß § 30, 31 des Landessteuergesetzes vom 30.
März 1920 (M. G. Bl. S. 402) in Verbindung mit der
Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 28.
Mai 1920 (M. G. Bl. S. 1117) wird die nachstehende
Steuerordnung im Bezirke der Stadt Limburg auf
Grund der übereinstimmenden Beschlüsse der städtischen
Körperschaften vom 20. November und vom 15. Dezember
1920 erlassen:

§ 1. Diejenigen natürlichen Personen, welche in
Limburg ihren Wohnsitz haben und zur reichs-
kommunalfreien Einkommensteuer herangezogen sind, werden zu einer Gemein-
deinkommensteuer herangezogen.

§ 2. Die Besteuerung tritt ein:

1. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 1500 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 10 000 M;
2. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 2000 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 15 000 M;
3. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 3000 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 17 000 M;
4. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 3500 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 19 000 M;
5. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 4000 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 21 000 M;
6. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil nicht
mehr als 4500 M beträgt, bei einem Gesamtein-
kommen von mehr als 23 000 M;
7. wenn der reichssteuerfreie Einkommensteil 4500 M
übersteigt, bei einem Gesamteinkommen von mehr
als 25 000 M.

Das Gesamteinkommen ist das steuerbare Einkommen
im Sinne der §§ 4—18 des Reichseinkommensteuergesetzes
anzunehmen.

§ 3. Die Gemeindeeinkommensteuer wird mit dem
höchsten Prozentsatze erhoben, mit dem die Steuer-
pflichtigen zur reichssteuerfreien Einkommensteuer
herangezogen sind, und zwar von dem ganzen reichssteuerfreien
Teile des Einkommens bei Steuerpflichtigen mit
einem Gesamteinkommen von mehr als 18 000 M, deren
steuerbarer Einkommensteil nicht mehr als 1500 M
beträgt, in allen übrigen Fällen von der Hälfte der
reichssteuerfreien Einkommensteile.

§ 4. Steuerpflichtige, die innerhalb des deutschen
Reiches mehrere Wohnsitze haben, werden nur mit dem
Teil der Steuer herangezogen, der sich bei Teilung des
Steuerbetrags durch die Zahl der Wohnsitze ergibt.

§ 5. Befreiungen oder Ermäßigungen der reichs-
kommunalfreien Einkommensteuer auf Grund des § 35 des Reichs-
einkommensteuergesetzes ziehen in demselben Verhältnis
die Befreiung oder Ermäßigung der Gemeindeeinkommen-
steuer nach sich.

§ 6. Die Gemeindeeinkommensteuer wird gemäß
§ 30 Absatz 2 des Landessteuergesetzes von den reichs-
steuerfreien Einkommensteuern zusammen mit der reichssteuerfreien
Einkommensteuer veranlagt; das reichssteuerfreie Einkommen
und die reichssteuerfreie Einkommensteuer sind insbeson-
dere auch bezüglich des Reichssteuerbetrags.

§ 7. Diese Steuerordnung tritt mit Wirkung vom
1. April 1920 in Kraft.

Limburg, den 17. Dezember 1920.

Der Magistrat: Dr. Krümann.

H. K. 1044/20.

L. Genesung.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1920.

(L. G.) Namens des Bezirksausschusses:

Der Vorsitzende: J. G. Konrath.

Die Zustimmung wird erteilt.

Kassel, den 22. Dezember 1920.

(L. G.) Der Oberpräsident:

J. K. 19201.

Gestehende Steuerordnung wird hiermit ver-
öffentlicht.

Limburg, 27. Dez. 1920. Der Magistrat.

Lebkuchen
aller Art St. M. 0.50 b. 2.—
feine Gebäcke

Schokoladen
der ersten Firmen

Pralinen
Bonbons
Marzipan

gebrannte Mandeln
Knackmandeln
Franz. Walnüsse

Datteln Pfd. 26.—
Feigen Pfd. 7.— und 9.—
Apfelsinen St. 1.40 bis 2.25
Hal. Maroni Pfd. 4.50
Erdnüsse Pfd. 15.—
Ganze Cocosnüsse 16.—

Ferner:
Margarine neutral Pfd. 15.—
Mandeln Pfd. 26.—
Haselnüsse Pfd. 22.—
Gemahlene Cocos Pfd. 17.—
la. Rosinen Pfd. 16.—
la. Sultaninen Pfd. 24.—
la. Korinthen Pfd. 16.—
Zitronen St. 60 b. 80 Pfg.

Kaffee
Pfd. 28.—, 30.—, 32.—
und 34.—
Kakao Pfd. 18.—, 21.— u. 24.—
Tea, lose und in Packung
Backpulver, Vanillezucker
alles in bekannt guten
Qualitäten

**Südfrüchte- und
Konfitüren-Haus**
**Zum spanischen
Garten**
Brückengasse 17
18872 Limburg.

**Ein Paar gut erhaltene
Anabenschuhe.**
Größe 35 bis 36, zu verkaufen.
Angebote unter 16630 an
die Exped.

Elegante, schwarze
Damenbekleidung
zu verkaufen. 16639
Näheres Expedition.

**Ein Bett,
ein Spiegel**
zu verkaufen. 16635
Ob. Schilde 12, III. Etage.

1 Penzinsch,
1 Gabeln,
6 Stallenker m. Glas,
1 Gasflamme (neu),
1 Haube (neu),
zu verkaufen. 16638
Schäferstr. 22.

Eine gedruckte
Bohrmaschine
zu verkaufen. 16624
Schmiedemühl, Vorger.
Offheim.

Wähmaschine
heilbar Sprechstunde durch
Spezialarzt in Coblenz
jeden Mittwoch von 9—2
Uhr, Wöhrergasse 12, Gast-
haus zur Karlsburg, im
Wiesbaden jeden Don-
nerstag von 9—2 Uhr
Mörkststraße 33, Stadt
Luzemburg. 18870

Prof. Lecher's Institut.
Freiburg in Sa.

Verkäufer
mit Branchenerkenntnis gef.
16563 J. Böckling,
Eisenhandl., Montabaur.

**Tüchtige
Weibzeugmädchen**
gesucht. 16669
Wo lag die Exped.

Monatsmädchen
ab 1. Januar für vor-
mittag (16523)
Dierkerstraße 40 L.

**Orientliches
Monatsmädchen**
gesucht. 16660
Frankfurterstr. 55, I. Etg.

Monatsmädchen
(oder Frau), 16575
für 1. Januar 1921 gesucht.
H. von Rehnard Ww.

Monatsmädchen
gesucht. 16615
Saubers 2

Frau oder Mädchen
tagsüber gegen hoh. Lohn
gesucht. 16607
Näheres Expedition.

Wahrscheinlich
16618

**Traves, tüchtiges
Mädchen**
für geistliches Haus gesucht.
16609 Näb. Exped.

**Monatsfrau oder
Mädchen**
für täglich einige Stunden
gesucht. 16616
Näheres Expedition.

Braves Mädchen
für Küche und Hausarbeit
gegen hohen Lohn gesucht.
Hotel Ranzig Köln,
16119 Rohnstraße 32/34.

Braves Mädchen
kann gegen Verrichtung von
Hausarbeiten das Näheres
erlernen. 16617
Fischerstraße 53.

Gut möbl. Zimmer,
am liebsten mit voller
Pension, z. 1. ob 15. Januar
zu mieten gesucht. 16645
Näheres Exped.

**Herr sucht bequemes
möbl. Zimmer**
zum 1. Januar.
Off. u. 16440 a. d. Exp.

Möbl. Zimmer
mit Pension zu vermieten
16604 Austraße 3, Nr. 3.

Tausch!
Gerrichte

Dreizimmer-Wohnung
in Mainz gegen solche
eventl. auch 2-Zimmer-
Wohnung in Limburg
zu tauschen gesucht.
Off. unt. 16606 an die
Exp. d. Bl.

Ein Waggon
La Plata Maisfüttermehl
und Maiskraftfutter
(bestes Schweine- u. Mastfutter)
eingetroffen. 16622

Chr. Schwidert, Meudt,
Futter-, Düngemittel- und Landesprodukten-
Großhandlung.

Karl Gemmer,
Weinhandlung,
Limburg, Austraße 1 Nr. 4
empfehl.

Weiß- und Rotweine
in bekannter Güte
franz. Kognaks, Malaga u. Sekt
erster Firmen. 16445

Lehrmädchen
sogleich gesucht. 16601
Jean Ralfer Nachf.,
Schmiedmühl, 9.
Hospitalstraße 9.

Fräulein,
in allen Hausarbeiten u. im
Nähen durchaus erfahren,
sucht z. 15. Januar Stelle.
Off. unt. 16649 an d. Exp.

Zahnpraxis
A. Michels, Dentist
Sprechstunden von 8 bis 6.30 Uhr.

Limburg, Tel. 27 Zahnpraxis
A. Michels, Dentist
Sprechstunden von 8 bis 6.30 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Meine Verlobung

mit
Fräulein Maria Koberg,
Tochter des Herrn Josef Koberg und seiner
Frau Gemahlin, Maria geb. Wasiak, zu Coers-
winkel i. W., gebe ich bekannt.

Franz Josef Brühl,

Apotheker.

Limburg (Lahn), Dezember 1920.

16647

Ihre Vermählung

geben bekannt 16620

Ernst Stuntz und Frau

Elma geb. Stern.

Montabaur, den 29. Dezember 1920.

Apollo-Theater.

Von Mittwoch, den 29. bis Freitag, den 31. Dez.
Marionetten des Teufels II

Eine suchende Seele.

Das Abenteuer eines Verwegenen in 5 Teilen
mit Erika Glücker.

Jugendl. unt. 17 Jahren haben keinen Zutritt

16648

Geschäfts-Eröffnung!

Den Bewohnern von hier und Umgebung zur
gell. Kenntnis, daß ich ab heute Mieselbat ein
**Landesprodukten-, Futter- und Dünge-
mittel-Engros und Detail Geschäft**

eröffnet habe. — Durch direkte Beziehungen zu
Werken und Fabriken bin ich in der Lage vorteil-
hafte Abschlüsse zu tätigen, wobei jedem einzelnen
meiner Abnehmer diese Vorteile selbst zu gute
kommen.

Ich bitte daher die werten Mitbürger, mir
volles Vertrauen entgegenzubringen und bei Be-
darf Anfragen an mich zu stellen.

Gute Ware und reelle Bedienung wird zu-
gesichert.

Händler, Vereine und Genossenschaften erhalten
Vorzugs- bzw. Syndikatspreise. 16621

Chr. Schwickert.

Meudt, den 24. Dezember 1920.

Offertiere:

Ia. Speiseöl,

helle Ware, per Liter Mk. 24.— bei größerer
Abnahme billiger.

Ia. gebr. reinschmeck. Kaffee

per Pfund Mk. 27.—, 29.—, 31.—, 32.—

Feinste Haferflocken

per Pfund Mk. 4.75.

Große Norweg. Heringe

per Stück Mk. 1.— und 0.90.

Ia. Holl. Vollheringe

per Stück Mk. 1.25.

Ia. Vollreis

per Pfund Mk. 5.— und 5.50, sowie

sämtliche Hülsenfrüchte

in nur besten, gut kochenden Qualitäten.

Petroleum

per Liter Mk. 7.—. 16629

Salinesalz,

sowie alle Artikel zur Hausschlachtung.

Jakob Reif, Montabaur.

Wie die Saat, so die Ernte!

Es ist mein aufrichtiges Bestreben, meiner
werten Kundschaft nach wie vor mit nur **erst-
klassigen, hochkeimfähigen**

Sämereien

zu dienen. Sämtliche zum Verkauf gelangenden
Sämereien sind nochmals auf Keimfähigkeit
im eigenen Betriebe erprobt.

Um Irrtum und Mißbrauch zu vermeiden
ma che ich ausdrücklich darauf aufmerksam, daß
alle Portionen (auch die kleinsten) mit meiner
Firma „Westerwälder Samen-Centrale“ gestempelt
sind. 18786

Geschäftsprinzip:

**Gute Ware. Mäßige Preise.
Reelle Bedienung.**

Westerwälder Samen-Centrale.

Ind.: **Fritz v. Borstel**

Fernruf Nr. 53. Hadamar, Neugasse 18.

Keine hohe Ladenmiete

Das Schönste u. Beste für Herren und Damen,

die sich spart und doch billig kleiden wollen, finden bei mir große
Auswahl in allen modernsten Farben zu billigsten Preisen.

Ich hatte die günstige Gelegenheit, einen großen Posten
Ia. Qualität Herren- und Damen-

STOFFE

Cheviot, Molton, in blau und schwarz, reine Wolle, Covercoat,
grau und braun, Marengo und Streifhosen einzukaufen. Verpassen
Sie nicht die Gelegenheit, jetzt Ihren Bedarf zu decken, da durch den

Kurssturz der Reichsmark

die Preise erheblich anziehen. Der Verkauf durch fachmännische
Bedienung erfolgt nur an Private. Überzeugen Sie sich von der
allgemeinen auch in Fachkreisen anerkannten Güte und Qualität
meiner preiswerten Stoffe.

**Der ganze Anzug, Stoff mit Zutaten, Wollserge
von 430 Mark an.**

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Jeder Weg lohnt sich zum

16652

Hotel „Deutsches Haus“, Limburg

Friedr. Rohr, Höchst a. M.

Verkauf nur Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Nur 4 Tage

Anton Zimmermann, Weinhandlung

empfiehlt

Weiß- und Rotweine

in Faß und Flaschen in bekannter Güte. 16624

Schaumweine erster Firmen.

Deutsche u. französ. Kognaks.

16507

**Scherer
Original**

ALTER DEUTSCHER WEINBRAND

WEINBRENNEREI LANGEN FRANKFURT A. M.

Vertreter:

Aug. Beck, Langen

Nordendstraße 4

Oberförsterei Merenberg in Weilburg a. d. L.

**I. Regelung der diesjährigen Gruben-
holzverkäufe.**

Das anfallende Grubenholz kann freihändig
und vorzugsweise an die Gruben der näheren Um-
gebung verwertet werden. Um einen Anhalt über
die Anforderungen von Grubenholz zu erhalten,
wird den Gruben der näheren Umgebung der
Oberförsterei anbeimgestellt, bis zum 10. Januar 1921
spätestens ihre Anforderungen anzumelden. Dabei
ist anzugeben: Ort der Verwendungs, Masse, Holz-
art, Sortiment, eventl. gewünschte Ausmaße. Die
wirklich abzugebenden Mengen richten sich nach dem
Anfall; die Preise werden von der Regierung fest-
gesetzt werden. Die zu liefernden Grubenholzer
müssen reiflos bei Vermeidung einer hohen Ver-
tragsstrafe dem heimischen Bergbau für den die
Holzmengen verlangt werden, zugeführt werden.

II. Stochholzproduktion.

Da die diesjährigen Brennholzansforderungen bei
weitem nicht alle befriedigt werden können, so
kann nur dringende im eigenen Interesse der Holz-
verbraucher angeraten werden, Stochholz zu
rodern. Das Roden wird, soweit Sprengen in
Frage kommt, jedoch nur an Gemeinden, denen
überlassen wird einen Sprengmeister anzunehmen,
gestattet. Preis für den Zentner 0.60 Mark und
für den Raummeter 5 Mark. Gemeinden übernehmen
alle Gefahren. Anträge werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt. 16631

Freiwillige Versteigerung.

Am Donnerstag, den 30. Dezember 1920,
nachmittags 1 Uhr versteigere ich im „Lahnd“
anschließend:

**zwei kompl. Betten, eine Wasch-
Kommode, ein Nachtschränken, ein
Kleiderschrank, Tische, Stühle, ein
Regulator usw. usw.**

Limburg, den 18. Dezember 1920.

16656

Bäffe, Gerichtsvollzieher.

Verkauf sämtlicher Schuhartikel, Drahtkörbe
von 1/2 bis 25 cm, Dachpappstifte, Nammzwecken
und Felle. 18849

Franz Fluck, Limburg, Obere Grabenstr. 20

Groß- und Klein-Handlung,
gegenüber der Thom-Apotheke.

Atlas-Schuhkitt.

Ein- und Kleinvertrieb. (18871)

Franz Fluck, Limburg.

Ob. Grabenstr. gegenüber der Amts-Apotheke.

**Reinigen,
Färben und
Umformen
von Herrenhüten**

wird besorgt in der

Färberlei von

Rob Drott,

Limburg, 18004

Frankfurterstraße 37.

Eröffnung 8-10 Tage.

Versende gegen

Nachnahme:

Fahrradgummi.

Fahrrad-Mantel

59.- 65.- 73.- Mk.,

extra prima (18734

85.- und 93.- Mk.,

Gebirgsdecken

95.- u. 105.- Mk.

Fahrradschläuche

19.- und 23.- Mk.,

extra prima 26.- Mk.

Karl Kaulmann,

Kassel, Opernstr. 3.

Beste Bezugsquelle für

Wiederverkäufer.

3 junge Hühner, eine

wenig gebrauchte West-

latia-Zentrifuge (100 u.),

ein gut erhaltenes Dreh-

butterfaß, Gr. 34 x 44 cm,

zu verkaufen. 16627

Adolf Grimm 1.,

Wesche (Westerwald).

Feinloftbandlung

Käthe Grim,

Limburg,

Dr. Wolffstraße Nr. 3

(neb dem Bezirkskom.)

empfiehlt reine Ge-
würze, Lebensmittel

und Kolonial-
waren aller Art.

Zahat, Zigaretten,

Zigaretten und

Montabaur. (14052)

Lexikon.

Gut erhält. Lexikon

(Brockhaus) 12 Bände fertig

zu verkaufen. 16628

Reinhold, Dorchheim.

Piano,

sehr gut erhalten, zu verlauf.

Näh. Gröb. 16638

Nachruf.

Am 25. Dezember 1920 verschied
nach kurzem, schweren Leiden im Alter
von 32 Jahren unser lieber Kollege, Herr

Jos. Schlitt

aus Elz bei Limburg a. d. Lahn

und haben wir in dem Heimgegangenen
einen treuen Anhänger unserer Be-
wegung verloren. 16674

Möge ihm die Erde leicht werden!

Deutschnationaler

Handlungsgehilfen-Verband Hamburg.

Ortsgruppe Limburg a. d. Lahn.

Brautbilder

Ia. Qual. - Arbeit,
preiswerte,
sorgfältigste Bedienung.

Photogr. Atelier

Jos. Faßbender,

Limburg, Ob. Schied 3.

16567

Ia. Speiserüböl pro Liter Mk. 23.—

Feinster gebrannter Kaffee

pro Pfd. Mk. 24.— und Mk. 26.—

Feinste Süßrahm-Margarine

pro Pfd. Mk. 14.50

Ia. Vollheringe pro Stück Mk. 1.10

empfiehlt 16682

Peter Gerz, Montabaur

Bahnhofstraße.

Jos. Döring,

Weinhandlung und Spirituosen.

Hadamar,

Nassauer Hof. Telefon 2.

Qualitäts-Weißweine, Rot- und

Schaumweine,

Qualitäts-Schnäpse

Deutscher u. französischer Kognak,

echter Jamaika-Rum, echtes

Schwarzwälder Kirschwasser,

echt westfäl. Königs-Stein-

häger, feinsten Birnen-, Ber-

gamotte- und Vanille-Likör.

Für Wirte und Wiederverkäufer

besondere Preise. 15985

Besonders günstiges Möbelangebot!

Kleiderschränke 2törig, ganz zum

abgeben, in Nußbaum oder

eichen lackiert von Mk. 480 an

Küchenschränke hell eichen lackiert v. Mk. 500 an

Vertikals in Nußbaum oder eichen

lackiert, mit Messingverglasung

und Spiegel von Mk. 430 an

Wachstafeln in Nußbaum oder

eichen lackiert von Mk. 275 an

Radschränke in Nußbaum oder

eichen lackiert, von Mk. 88 an

Moderne Bettstellen in Nußbaum

oder eichen lackiert von Mk. 250 an

Patentrahmen von Mk. 160 an

Teilettische mit Kopf-
teil von Mk. 300 an

1 Decke und 2 Kissen aus bestem

Baruch und guten Federn von Mk. 700 an

Feinere komplette Betten, komplette

Küchen und komplette Schlafzimmer in allen

Preislagen.

Die zum Verkauf kommenden Möbel sind

sehr sauber und zum größten Teil solide

Handarbeit. 16601

V. Bommer,

Limburg.

Neumarkt 7.

Früh gebrannter

Graustückfalk

wieder vorrätig. 16644

Staffeler Kalkwerke

Viel & Ziel in Staffel.

Montag, den 3. Januar 1921, nachmittags

1 Uhr wird ein

Gemeinde-Nußbaum,

zirka 2.50 Zentimeter, im hiesigen Rathaus öffentlich

meistbietend versteigert. 16636

Sainten, den 26. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: **Dr.**

Haus- und Kleinnädchen,

Zimmer- und Küchenmädchen,

Monatsmädchen, landw. Mäde

erhalten für sofort und später Stellung durch

Arbeitsnachweis, Limburg.

**Nichten von Rohr-
hütten, sowie Musar-
beiten von Patenstücken
usw. werden angenommen.**
Limburg, Neumarkt 5,
16548 2. Etod.

**Der Herr, welcher am
Donnerstag mittag nach
der Vertrauensmännerver-
sammlung im unteren
Saale des Rath. Gefellen-
hauses irrthümlicherweise
anstatt der hinterstellten
Flasche Kaffee eine Flasche
Kognat mitgenommen
hat, wird ersucht, dieselbe
umgehend geg. obige Flasche
im Gefellenhause einzutau-
schen. 16600**

Muffel-Wert

ohne Gehäuse billig zu
verkaufen. 16638

Näheres in der Geschäfts-
stelle des Blattes.

**Buchen-
oder Eichenstamm
und Rollenholz.**

alte Fällung

zu kaufen gesucht.

Wierz & Co.,

W. u. S. S., 16637

Naumbach, Westerm.

Brismenglas,

„Gorg“, 6x24, Mindest-
preis 500 Mk., (Katalog-
wert 1300 Mk.) zu ver-
kaufen. 16642

Sugo Backenfeld,

Wiesbaden, Marktstr. 21.

Nur Vergrößerung meines

Unternehmens suche tücht.

Geschäftsmann mit

8000 bis 10000 Mk.,

bei guter Sicherst., vom

Selbstgeber, eventl. Betei-
ligung.

Offerten unt. 16641 an
die Expedition

Trachtige Ziege

zu verkaufen. 16640

**Kleiderkasten,
Oberstraße 15.**

**Drei schwere junge
Zuchtgänse**

zu verkaufen. 16623